

Deutsche
Dostojewskij-Gesellschaft



F. Dostojewski

Jahrbuch 2003



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Deutsche Dostojewskij-Gesellschaft

In Zusammenarbeit mit Birgit Harreß, Maike Schult und Klaus Schwarzwäller
herausgegeben von Ellen Lackner
Redaktion: Ellen Lackner

Band 10

Jahrbuch 2003



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · Bruxelles · New York · Oxford · Wien

Inhalt

DOSTOJEWSKIJ-TAGUNG 22.-24.02.2002

– Evangelische Akademie Meißen –

„Man nennt mich einen Psychologen“ – Dostojewskij und die Abgründe der Seele

Klaus Schwarzwäller	
Das Ich im Gespräch mit Gott und mit sich selbst	
Der Psychologe Augustin – mit Seitenblick auf Dostojewskij (Teil 1)	7
Birgit Harreß	
Verzweiflung als Ausdruck der menschlichen Existenz	
Kierkegaards Schrift <i>Die Krankheit zum Tode</i> (1849)	
und Dostojewskijs Roman <i>Die Dämonen</i> (1871/72)	
– ein Vergleich	30
Maike Schult	
Verlockende Vätertötung – Freuds Phantasien zu Dostojewskij	43
♦	
Ludolf Müller	
Dostojewskij und Leontjew	
Leontjews Aufsätze über Dostojewskijs Puschkin-Rede	56
Konstantin Leontjew: Unsere neuen Christen – F.M. Dostojewskij und Graf Lew Tolstoi	59
Kommentar	90
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur	101

DOSTOJEWSKIJ-TAGUNG 27.-29.09.2002

– Katholische Akademie Schwerte –

„Wovon wir träumen – eine Reise mit Dostojewskij“

Natalie Reber	
Die Tiefenstruktur des Traums in Dostojewskijs Werk	103
Martin Herz	
Mythologie und Psychoanalyse – eine Traumreise zu Dostojewskij	115
Thomas Blume	
Im Zeichen Dostojewskijs	
Einige unzeitgemäße Annotationen über Dostojewskij-Literatur	142
♦	
Deutsche Dostojewskij-Gesellschaft – Ziele der Gesellschaft	156
Autorenverzeichnis	159